



# Sammlung Theaterzettel

## Amphitryon

**Kleist, Heinrich von**

**1937-05-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Freitag-Montag, den 17. Mai 1937

Für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

## Amphitryon

Ein Lustspiel nach Moliere von Heinrich von Kleist

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alcmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Elene Blankenfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Vorkemeyer	Ein Feldherr	Klaus B. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	ArmasStenzähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

## Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge von Heinrich von Kleist

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Höglin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Nicht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Elene Blankenfeld
Eve, ihre Tochter	Maria Langs	Wittel	Joseph Renfert
Beit Lämpel, ein Bauer	Klaus B. Krause	Ein Bedienter	ArmasStenzähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden